

Ein PICTURE-Prozessbaustein stellt eine fachlich wiederkehrende Tätigkeit dar. Prozesse werden durch Zusammensetzen dieser Bausteine erfasst.

Es gibt die folgenden Prozessbausteintypen:

VERSCHRIFTLICHUNG & DOKUMENTATION

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Vorgang registrieren | Dokument/Information erstellen |
| Vorgang z.d.A. | Dokument unterzeichnen |
| Dokument/Information bearbeiten | Dokument/Information aussondern |

| | |
|--|-----------------------------------|
| Inhaltlich prüfen/Entscheidung treffen | Berechnung durchführen |
| Ein-/Auszahlung durchführen | Formell prüfen |
| Arbeitsort wechseln | Dokument/Information sichten |
| | Spezielle Tätigkeiten durchführen |

INHALTLICHE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

MEDIENWECHSEL

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Daten in EDV übernehmen | Drucken |
| Datenträger bespielen | Scannen |
| Kopieren | Bearbeitungsunterbrechung |

INFORMATIONSEINFLÜSSE

| | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| Dokument/Information versenden | Dokument/Information entgegenkommen |
|--------------------------------|-------------------------------------|

INFORMATIONSBESCHAFFUNG & KOORDINATION

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Beratung durchführen | Rückfrage durchführen |
| Absprache/Vereinbarung treffen | Recherche durchführen |

Teilprozess

Ein **Teilprozess** beinhaltet eine Menge von Einzelaktivitäten und dient zur handhabbaren Darstellung von komplexen Sachverhalten. Die Details eines Teilprozess werden in Teilprozessdiagrammen dargestellt. Der Teilprozess sollte entsprechend der beinhaltenden Aktivitäten benannt werden.

Datenspeicher

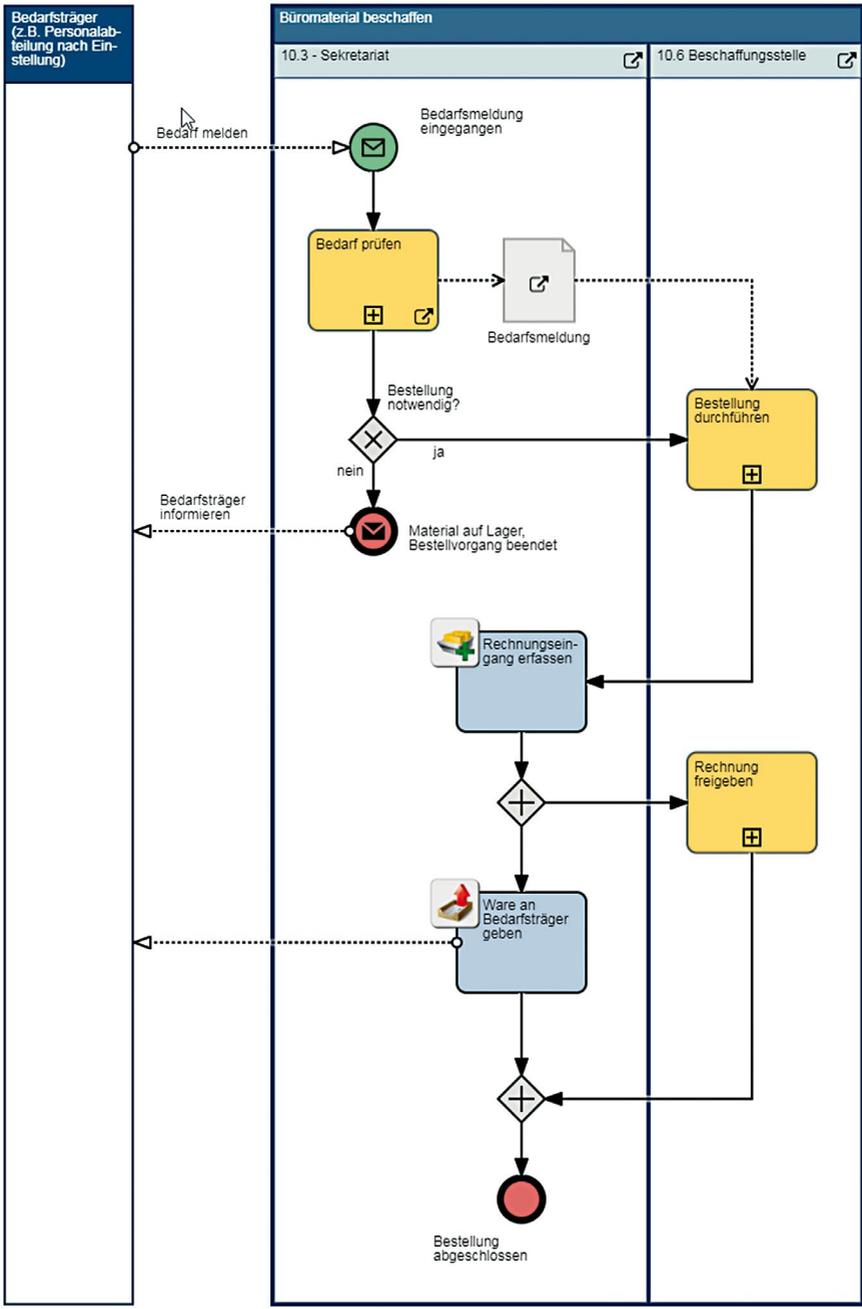
Datenspeicher stellen die Möglichkeit dar, Daten im Prozess abzulegen und an andere Stelle wieder aufzugreifen. Dies können z. B. Datenbanken, Anwendungssysteme, Büroablagen, Schränke oder Archive sein.

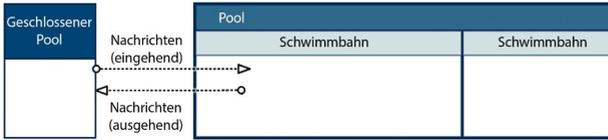
Datenobjekt/Dokument [Zustand]

Datenobjekte stellen Informationen dar, die innerhalb des Prozesses erstellt, genutzt und weitergegeben werden, wie z. B. Dokumente oder E-Mails. Datenobjekte sollten nur dargestellt werden, wenn der Sachverhalt besonders wichtig erscheint.

Textuelle Anmerkung

Mit **textuellen Anmerkungen** können ergänzende Informationen an Prozesselementen hinterlegt werden.





Ein **Pool** kennzeichnet die Grenzen von Prozessen und Teilprozessen und sollte entsprechend benannt werden. Jeder Prozess spielt sich in genau einem Pool ab.

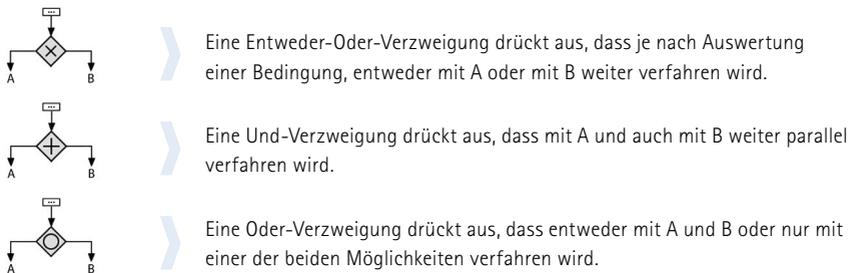
Mit **Schwimmbahnen** kann ein Pool unterteilt werden. Hiermit wird dargestellt, welche Organisationseinheiten oder Rollen Teile eines Prozesses bzw. Teilprozesses durchführen.

Ein **geschlossener Pool** kennzeichnet ein(e) externe(n) Beteiligten/Rolle/Organisationseinheit oder einen anderen konkreten Prozess, der mit

dem modellierten Prozess oder Teilprozess in Beziehung steht und Nachrichten austauscht. Der geschlossenen Pools sollte dementsprechend sinnvoll benannt werden. Innerhalb eines geschlossenen Pools gibt es keine weiteren Elemente, sein genauer Inhalt wird nicht dargestellt.

Ein **Nachrichtenfluss** wird in Form von gestrichelten Linien dargestellt. Nachrichten dürfen nur zwischen Pools oder zwischen deren Elementen ausgetauscht werden. Innerhalb ein und desselben Pools dürfen keine Nachrichtenflüsse genutzt werden.

Mit Verzweigungen wird dargestellt, wie mit folgenden Teilen eines Prozesses zu verfahren ist:



Mit Zusammenführungen/Verschmelzungen wird dargestellt, ob und wie zusammenlaufende Teile von Prozessen aufeinander abgestimmt werden sollen:

